



Amazone Profihopper 4WDi PowerCompactor | Mähen, Vertikutieren und Sammeln – das alles kann der Profihopper. Für die zweite Generation dieser Universalmaschine gab es auf der Neuheiten-Schau der demopark eine Silbermedaille. **MOTORGERÄTE** hat das Gerät in der Praxis ausprobiert.

Die nächste Generation

Ein Schlegelmulcher zur Pflege von Rasen? Dass das geht, hat Amazone schon mit der ersten Generation der Profihopper bewiesen. Auf der demopark wurde nun der Profihopper 4WDi PowerCompactor vorgestellt, der, wie der Name schon sagt, über einen Allradantrieb verfügt. Doch dazu später. Was den Profihopper so einmalig macht, ist seine Universalität. Seine wahre Do-

mäne ist sicherlich die Pflege von Parkanlagen sowie von Spiel- und Sportplätzen. Das Schlegelmähwerk arbeitet dabei sehr exakt, das Schnittbild ist hervorragend. Mit dem patentierten Schnellwechselsystem können die 36 Paar Flügelmesser getauscht werden. Gleichzeitig ist es auch möglich, den Rotor mit Vertikutiermessern zu bestücken. Es lässt sich jedoch damit auch separat arbeiten.

Mit ein wenig Übung klappt der Wechsel innerhalb weniger Minuten. Die Schnitthöhe wird mit einer Spindel zentral am Mähwerk stufenlos eingestellt. Eine feinfühligere Regulierung ist möglich, was ein Übriges zum guten Schnittbild beiträgt und besonders auch beim Vertikutieren wichtig ist. Sowohl Mähen als auch Mulchen (oder beides) funktioniert in Kombination mit Sammeln. Darüber hinaus



Der Profihopper ist ausgesprochen einfach zu bedienen. Selbst ungeübte Fahrer dürften kaum Probleme haben. Dazu trägt unter anderem bei, dass bei diesem Modell nun die Lenkhebel durch ein Lenkrad ersetzt wurden. Li.: Die Aushebung des Mähwerks funktioniert hydraulisch.

besteht die Möglichkeit ein Mulchblech einzulegen. Bei den Einsatzmöglichkeiten gibt es also kaum Grenzen. Der besondere Charme dieses Systems ist es jedoch, dass mit nur einer Maschine der Pflegestandard der Flächen auch unter dem Jahr verändert beziehungsweise ständig angepasst werden kann. Eine weitere Besonderheit beim Profihopper ist das Auffang- und Verdichtungssystem. Es arbeitet mit zwei

Schnecken: Einem Querrörderer vorne im Mähwerk und einem Längsförderer vom Mähwerk zum Sammelbehälter. Die Dimension dieser Schnecken wurde im Vergleich zum Vorgängermodell erhöht, was den Durchsatz verbessert. Unsere Erfahrung: Der Profihopper schluckt so einiges weg. Und das – im Gegensatz zu einem Gebläse – auch noch staubarm. Er wurde zwar nicht dafür konstruiert, wir könnten uns



In periodischen Abständen reinigt sich der Kühler per Drehrichtungswechsel.



Die Messer können ausgetauscht werden. Es sind verschiedene Kombinationen von Schlegel- und Schlitzmessern möglich. Hervorragend funktioniert das Schnellwechselsystem.

aber sogar vorstellen, damit Müll einzusammeln, wie er zum Beispiel bei Open-Air-Veranstaltungen anfällt. Im unwahrscheinlichen Fall einer Verstopfung kann die Querförderschnecke mit der Spindel reversiert werden. Seine volle Stärke konnte der Mäher unter feuchten Bedingungen ausspielen – auch hier war das Mähergebnis hervorragend. Der Sammelbehälter fasst

730 Liter verdichtetes Mähgut. Serienmäßig ist die Hochentleerung auf bis zu 2,10 Meter. Somit ist das Abkippen auf Lkw kein Problem. Der Allradantrieb sorgt für eine gute Steigfähigkeit der Maschine. Selbst Fahrten quer zum Hang sind mit dem Profihopper meist problemlos möglich. Über ein einfaches mechanisches System werden die

von je einem Hydraulikmotor angetriebenen Räder individuell und in Abhängigkeit von Lenkradstellung und Vorwärtsgeschwindigkeit gesteuert. Die Drehzahl der Vorderräder wird dabei abhängig von der Position der hinteren gelenkten Räder geregelt, dass der Mäher auf der Stelle um ein Vorderrad drehen kann. Die Traktion ist dadurch immer sehr gut. Eine Differenzialsperre ist unnötig. Die Bedienung des Profihoppers ist sehr einfach, was es ungeübten oder wechselnden Fahrern einfach macht, schnell auf eine ordentliche Leistung zu kommen. Der

durchzugsstarke Motor tut sein Übriges dazu. Das Vorgängermodell war mit Lenkhebeln ausgerüstet, die zwar sicherlich gut funktionieren, die große Masse an Fahrern bevorzugt jedoch nach wie vor ein Lenkrad, wie es jetzt beim 4WDi PowerCompactor vorhanden ist. Zum Einkuppeln des Mähwerks-Antriebs (dies funktioniert elektromagnetisch) sollte immer die Drehzahl reduziert werden, sonst geht es auf den Keilriemen. Hervorzuheben ist noch die große Wendigkeit und die gute Übersicht nach vorne, aber auch nach hinten. (jh)



Fotos: Hädicke

Durch die Überladehöhe von 2,10 Meter kann sogar auf einen Lkw abgekippt werden.



Eine Spindel mit Vierkant dient als Universalwerkzeug. Sie kann sowohl zur Höhenverstellung des Mähwerks (li.) als auch zum Reversieren verwendet werden.

Technische Daten Amazone Profihopper 4WDi

Motor:	Lombardini 3-Zylinder-Diesel, wassergekühlt
Leistung:	18 kW (24,5 PS)
Arbeitsbreite:	125 cm
Inhalt Sammelbehälter:	730 l
Länge/Breite/Höhe:	267/148/156 Zentimeter
Fahrgeschwindigkeit:	0 bis 10 km/h, stufenlos
Tankinhalt:	20 l
Gewicht:	955 kg

Preis (plus MwSt.)

Amazone Profihopper 4WDi:	32 750 Euro
---------------------------	-------------

Fazit

Eine wirklich leistungsfähige Universalmaschine, die beinahe alle Mäharbeiten in einer Kommune erledigen kann. Das Grundkonzept aus Schlegelmähwerk, Schneckenförderung in Verbindung mit dem intelligenten Allradantrieb überzeugt in der Praxis.

Vertriebsinfo

Außer der getesteten Version 4 WDi gibt es den Profihopper PowerCompactor auch als Typ iDrive ohne Allradantrieb. Auf der Agritechnica 2011 stellt Amazone den Profihopper zDrive PowerVompactor als Zero-Turn-Variante mit Hebellenkung vor.



Eines der wichtigsten Merkmale beim Profihopper ist die Schneckenförderung. Re. als Querförderer im Mähwerk, li. vom Mähwerk zum Sammelbehälter.